

**Press release****Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald****Jan Meßerschmidt**

06/30/2014

<http://idw-online.de/en/news594035>Miscellaneous scientific news/publications  
Biology, Environment / ecology  
transregional, national**Tag der offenen Tür in der Biologischen Station Hiddensee**

**Die Biologische Station der Universität Greifswald auf der Insel Hiddensee öffnet am 2. Juli 2014 ihre Türen für Neugierige. Mitarbeiter der Station führen über das Gelände und stellen ihre Arbeit sowie Forschungsergebnisse vor. Gern beantworten sie alle Fragen zu Tieren und Pflanzen auf der Insel. Es besteht auch Gelegenheit, die neu gebauten Studentenunterkünfte zu besichtigen.**

Die Biologische Station Hiddensee ist eine Außenstelle der Fachrichtung Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald. Die Station befindet sich im Ortsteil Kloster, hinter dem Gerhart-Hauptmann-Haus. Sie wurde 1968 gegründet und führt die Arbeit der „Biologischen Forschungsanstalt Hiddensee“ fort, die 1930 als eine der ersten ökologischen Forschungseinrichtungen Deutschlands eingerichtet worden war.

Die Biologische Station wird von der Universität für Kurse und Exkursionen genutzt. Biologen, Landschaftsökologen, Geographen und Pharmazeuten finden hier ausgezeichnete Arbeitsbedingungen vor: Auf kleinem Raum bietet die innerhalb des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft liegende Insel Hiddensee eine Vielzahl von Lebensräumen, darunter Küstendünenheiden, Sandtrockenrasen und Salzgrasländer, die in der intensiv bewirtschafteten Kulturlandschaft selten geworden sind. Aber auch andere Fachrichtungen der Universität nutzen die Gelegenheit, auf Hiddensee Seminare, Arbeitsgruppentreffen oder nationale bzw. internationale Symposien und Workshops durchzuführen. Seit der Standard der Unterkünfte den heutigen Ansprüchen entspricht, ist die Zahl dieser Veranstaltungen stark gestiegen. Neben der Universität Greifswald führen andere Universitäten und Institutionen sowie Schulen hier Tagungen und Kurse durch.

Geforscht wird in der Biologischen in den Schwerpunktbereichen Gewässerökologie und terrestrische Ökologie. Neben einem Projekt zur Ansiedlung der Wandermuschel *Dreissena polymorpha* im Oderhaff werden innerhalb des Projektes BACOSA gemeinsam mit den Universitäten Rostock und Kiel die Stoffflüsse in vegetationsbestandenen Bereichen entlang der deutschen Ostseeküste erforscht. Die Hiddenseer Arbeitsgruppe fokussiert ihre Forschung dabei auf die Wechselwirkungen zwischen Nährstoffen, Sedimenttransport sowie Licht und der Unterwasservegetation. Letztere hat sich nach dem Ausbau von Kläranlagen entlang der Küste und dadurch verbesserter Wasserqualität erfreulicherweise wieder stark ausgebreitet.

## Tag der offenen Tür

Mittwoch, 02.07.2014, 10:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt: Kurshaus (hinter dem Gerhart-Hauptmann-Haus)

Biologenweg 15, 18565 Kloster/Hiddensee

## Weitere Informationen

Biologische Station Hiddensee

[www.mnf.uni-greifswald.de/institute/fr-biologie/institute-und-forschung/biologische-station-hiddensee.html](http://www.mnf.uni-greifswald.de/institute/fr-biologie/institute-und-forschung/biologische-station-hiddensee.html)

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit der Pressemitteilung kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen. Download:  
[www.uni-greifswald.de/informieren/pressestelle/pressefotos/pressefotos-2014/pressefotos-juni-2014.html](http://www.uni-greifswald.de/informieren/pressestelle/pressefotos/pressefotos-2014/pressefotos-juni-2014.html)

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald  
PD Dr. Irmgard Blindow  
Leiterin der Biologischen Station Hiddensee  
Biologenweg 15, 18565 Kloster  
Telefon 038300 50251  
[blindi@uni-greifswald.de](mailto:blindi@uni-greifswald.de)



Besucher beim Tag der Offenen Tür in der Biologischen Station Hiddensee.  
Foto: Archiv Biologische Station